

Kultur- und Veranstaltungskalender Januar 2019

Als Standards im monatlich wechselnden Programm:
montags, 10:45 Uhr und 11:30 Uhr Haus III, Saal
Kraft- und Koordinationstraining mit **Johannes Boldt**

montags, 11–13 Uhr, Saunarium
Massage, Termin nach telefonischer Absprache **Tel. 49 76 07 14**

montags, 15:30 Uhr, Haus III, Saal
Singekreis mit **Peter Thomsen**

donnerstags,
Abfahrt 7:15 Uhr vor Haus IV zum Kombibad Seestraße
Senienschwimmen und Wassergymnastik

donnerstags, Damen: 9:30 Uhr und 10:30 Uhr, Herren: 11:15 Uhr Haus V, Sportraum
Seniorenport mit **Steffi Kirschke** in drei verschiedenen Belastungsgruppen (Anmeldungen über den Rückmeldebogen)

freitags, 10 Uhr, Haus VI, 2. OG Gemeinschaftsraum
Es trifft sich die Englischgruppe.

Januarprogramm

Mittwoch, 2.1., 15 Uhr Haus III, Saal
Spielhölle mit **Regina Iven**

Donnerstag, 3.1., 15 Uhr Haus VI, Roter Salon
„Genie des Herzens“ Matthias Claudius – Leben und Werk
 Es gibt wohl wenige Erwachsene in deutschsprachigen Ländern, denen nicht in ihrer Jugend das eine oder andere Gedicht des „Wandsbecker Boten“ ans Herz gewachsen ist. **Hans Joachim Birkholz** will in Leben und Werk eines der beliebtesten, doch zugleich unbekanntesten Dichter der deutschen Literatur einführen.

Sonntag, 6.1., 16 Uhr Haus VI, Roter Salon
„Sto Gramm – das Wodka Buch“ von Iwan Wodkin
Antje und Michael Leetz weihen Sie in die Geheimnisse des russischen Brennens und Trinkens (nicht nur für Wodkatrinker) ein. Warum schnipsen sich die Russen an den Hals, wenn sie jemanden zum Trinken einladen? Auf unterhaltsame Weise erfahren

wir Wissenswertes, Nützliches und Kurioses über das beliebte Kultgetränk. Für die entsprechende musikalische Interpretation und unsere fröhliche Stimmung sorgt auch das **TRIO SCHO**. Na sdorowje – aufs neue Jahr!

Dienstag, 8.1., 15 Uhr Haus VI, Roter Salon
Ich bin der Dr. Eisenbarth, kurier die Leut auf meine Art ...

mit **Dr. Klaus Sommer**
 Kurpfuscher, Goldmacher und Wahrsager haben in allen Epochen von den Ängsten, den Hoffnungen, der Gier und der Dummheit ihrer Mitmenschen profitiert. Aber waren sie wirklich nur gewissenlose Schmarotzer? Gediogenes, praktiziertes Wissen und Können zeitigte auch neue Erkenntnisse auf medizinischem, astronomischem und chemischem Gebiet.
 Folge 1: Der Chirurg Johann Eisenbarth war ein Medizinstar des 18. Jahrhunderts. Wie kam es dazu, dass sein Name heute für Kurpfuscherei steht?

Mittwoch, 9.1., 10 Uhr Haus III, Saal
Fit im Sitzen mit **Marlies Carbonaro**

Mittwoch, 9.1., 19 Uhr Haus III, Saal
Stammtisch (für Frauen und Männer)
 Neben aktuellen Fragen reden wir über Ideen für eine bessere, langfristige Politik.

Donnerstag, 10.1., 15 Uhr Haus VI, Roter Salon
Stefan Heym – Der Unbequeme
 Ein Porträt von und mit **Ines Burdow** über einen großen Humanisten, Sozialisten und kritischen Intellektuellen mit Texten, Interviews und Gedichten des Schriftstellers und seine Erinnerungen an sich selbst, den jungen Helmut Flieg. Ein Mensch, der seinen Überzeugungen treu blieb. Aussagen seiner Frau und Gefährtin Inge Heym erinnern an 35 Jahre an der Seite eines trotzig Schriftstellers, der Märchen für kluge Kinder schrieb, wenn er unbequeme Wahrheiten eleganter verpacken wollte.



Freitag, 11.1., 15 Uhr Haus VI, Roter Salon
Was ist Klassizismus? mit **L. Stöppler**
 Folge 1: Frankreich: Jacques-Louis David (1748–1825)
 Dieser Stil entwickelt sich in Europa ab 1760 nach dem Vorbild der griechischen und römischen Kunst. Ohne die Philosophie und Literatur von Diderot, Hamilton und Winckelmann oder Lessing sind die Werke von David, Canova, Schadow und Schinkel oder Klenze nicht zu verstehen.

Sonntag, 13.1., 17 Uhr Haus VI, Roter Salon
Hausmusik mit **Stipendiatinnen des Live Music Now e.V.**
 Die Sopranistin **Álfheiður Erla Guðmundsdóttir** (Island) wird am Klavier begleitet von **Anni Aurora Laukkanen** (Finnland).
 Sie hören neben Franz Schubert, Mozart und Sibelius auch moderne Komponisten aus den Heimatländern der Musikerinnen.

Montag, 14.1., 10:30 Uhr Haus II, Gemeinschaftsraum, 3. OG
Gehirnjogging mit **Jana Kozewa**

Montag, 14.1., 17 Uhr Haus VI, Roter Salon
Musikclub – Sie hören Ihre CDs
 „Schöne Stimmen“ von Klassik bis Jazz

Montag, 14.1., 19:30 Uhr Rathaus Pankow
Pankower Rathauskonzert
 Wiener Blut – Glanzstunden der Operette: Arien, Melodien und Duette von Johann Strauß, Robert Stolz, Jacques Offenbach

Dienstag, 15.1., 10 Uhr Haus III, Saal
Qigong – Tanz mit **Christel Sperlich**

Dienstag, 15.1., 15 Uhr Haus VI, Roter Salon
Große Mythen der Menschheit
Erinnerungen oder Erfindungen?
 Noah, Moses und die Könige von Atlantis: Wer waren sie? Hat es die Sintflut, den Exodus der Israeliten aus Ägypten und den Untergang eines mächtigen prähistorischen Reiches wirklich gegeben? Mögliche Antworten aus Forschungsergebnissen der modernen Wissenschaft gibt Ihnen **Peter Erlenwein**.

Donnerstag, 17.1., 12:45 Uhr Treffpunkt Skulpturenweg
Führung durch den Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb)
Brigitta Weiss begleitet Sie bei einer Führung durch das historisch einzigartige Haus des Rundfunks. Hier erleben Sie, wie Radio gemacht wird. Sie sehen in den Fernsehstudios, was Sie sonst nur vom Bildschirm kennen: den Arbeitsplatz der Abendschau-Moderatoren, und Sie lernen die redaktionellen Abläufe kennen.
 (Fahrt mit Öffentlichen Verkehrsmitteln, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.)

Freitag, 18.1., 15 Uhr Haus III, Saal
Lieblingsbücher – Der literarische Nachmittag
Cora Chilcott widmet sich zum Jahresauftakt Kurt Tucholsky, Erich Kästner und Joseph Roth. Notieren Sie bitte auf dem Rückmeldebogen, welche Werke oder auch spezielle Textpassagen für Sie eine wichtige Rolle spielen, damit im Vorfeld das Vortragen koordiniert werden kann.

Sonabend, 19.1., 16 Uhr Haus VI, Kino im Roten Salon
Wüstenblume (D, A, F 2009, 121 Min.)
 Waris Dirie wurde als Nomadin in der Wüste Somalias geboren. Als sie zwölfjährig mit einem alten Mann zwangsverheiratet werden soll, flieht sie durch die Wüste, landet als Putzfrau in London und wird schließlich Topmodel. Bis sie mit allem bricht und ein schmerzliches Geheimnis offenbart: ihre als Kind erlittene Beschneidung. Seit ihrer großen Rede vor der UNO ist sie Botschafterin für ein internationales Verbot dieses grausamen Rituals.

Sonntag, 20.1., Abfahrt: 14:15 Uhr Verkehrsinsel Wollankstraße
Museums-Panorama mit **Helmut Keller**
Wegbereiter der Moderne – von Pablo Picasso bis Paul Klee
Besuch des Museums Berggruen



Heinz Berggruen (1914–2007) wurde in Berlin geboren, emigrierte 1936 nach Kalifornien, ließ sich 1947 in Paris nieder und kehrte 1996 nach Berlin zurück, wo er seine weltberühmte Sammlung „Picasso und seine Zeit“ erstmalig im Stülerbau präsentierte.

Dienstag, 22.1., 15 Uhr Haus VI, Roter Salon
Wüstenblume muss nicht sein – die Kisii, das Wissen und der Wandel
 Die Lesung von **Samantha Redenz** wird ein emotionales Erlebnis mit biographischen Texten aus dem Fulda-Mosocho-Projekt in Kenia. Berührende Erfahrungen aus den drei Regionen Mosocho, Marani und Kisii-South. Weit über 30.000 Mädchen sind hier bis heute geschützt. Hören Sie, wie ein Schutz vor der Menschenrechtsverletzung heute Wirklichkeit werden kann.

Mittwoch, 23.1., 10 Uhr Haus III, Saal
Fit im Sitzen mit **Marlies Carbonaro**

Donnerstag, 24.1., 15 Uhr Haus VI, Roter Salon
Dagmar Manzel: Porträt einer Anti-Diva (Dok-Film, D 2017, 45 Min.)



Seit 40 Jahren steht Dagmar Manzel auf der Bühne oder vor der Kamera. Als fränkische Tatort-Kommissarin kennt ganz Deutschland die gebürtige Berlinerin. Doch weiß man wenig von ihrer erstaunlichen Schauspielkarriere. Freunde und Wegbegleiter und ihr Biograf Knut Elstermann kommen in diesem persönlichen Film zu Wort. Die Regisseurinnen **Maria Wischnewski** und **Josephine Links** beantworten im Anschluss Ihre Fragen.

Freitag, 25.1., 15 Uhr Haus III, Saal
Seniorenatelier mit **Liz Miels-Kratochwil**
Der Frühling im Schnee
 Zurzeit erscheint es uns, als wäre der Frühling im Winter angekommen. Die Rosen blühen noch, die Weidenkätzchen haben schon dicke Knospen. Auf kleinen Leinwänden malen wir mit Farben; etwa blühende Knospen im Schnee, die dicken Hagelkörner am blauen Himmel? Freuen Sie sich auf einen kreativen Nachmittag.

Sonntag, 27.1., Abfahrt 14:45 Uhr Verkehrsinsel Wollankstraße zur Philharmonie
Meeresklänge – Konzert für die Weltmeere in Kooperation mit dem WWF – mit einer gewaltigen Sea Symphony (Im Rahmen unseres Konzertabonnements, Meldungen sind bereits erfolgt.)

Sonntag, 27.1., 16:30 Uhr Treffpunkt Skulpturenweg
Konzertbesuch

Die **Brüder Malaev** einmal außerhalb des Roten Salons zu erleben, haben sich nach dem Adventskonzert viele Bewohner gewünscht. Die (beheizte) Passionskirche in Kreuzberg hat einen herrlichen Klang, der die Spielfreude und Kunst von David und Marlen verstärken wird.
 (Wir fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Für stark Gehbehinderte wird der Stiftungswagen eingesetzt.)

Montag, 28.1., 10:30 Uhr Haus II, Gemeinschaftsraum, 3. OG
Gehirnjogging mit **Jana Kozewa**

Dienstag, 29.1., 10 Uhr Haus III, Saal
Qigong – Tanz mit **Christel Sperlich**

Dienstag, 29.1., 15 Uhr Haus VI, Roter Salon
Die Viren – Supermacht des Lebens
 Vortrag der renommierten Virus- und Krebsforscherin **Prof. Dr. Karin Mölling**. Es gibt mehr Viren als Sterne am Himmel. Viren sind allgegenwärtig – in unserer Umwelt, in Tieren, Pflanzen, in unserem Körper. Gemeinhin werden sie als Krankmacher definiert, andererseits heilen sie vielleicht sogar Krebs, denn die meisten Viren machen gar nicht krank.

Mittwoch, 30.1., 16 Uhr Haus V, Sportraum
Dart mit **Regina Iven**

Donnerstag, 31.1., 18 Uhr Ehemaliges Jüdisches Waisenhaus 51. Pankower Waisenhausgespräch
Verjagt aus Amt und Würden: Vom Naziregime 1933 verfolgte Richter des Preussischen Oberverwaltungsgerichts
 – Buchvorstellung und Diskussion –
 Die Verfolgung als jüdisch oder politisch unzuverlässig geltender Richter in der NS-Zeit machte auch vor den Toren des Preussischen Oberverwaltungsgerichts nicht Halt. Gegen 14 Mitglieder dieses einzigen Organs der Verwaltungsgerichtsbarkeit für Preußen wurden Maßnahmen ergriffen: Drei wurden entlassen und acht auf provinzielle Regierungsratsstellen versetzt; drei weitere „wählten“ zur Abwendung einer solchen Degradierung den Ruhestand. Auf dem Podium sitzen die Autoren **Renate Citron-Piorkowski** und **Ulrich Marenbach**, die in ihrem 2017 erschienenen Buch nicht nur die Einzelschicksale der Betroffenen nachzeichnen, sondern auch die Akteure benennen. **Moderation: P.-A. Albrecht**